



Es sind seltene, aber gern gesehene Gäste: Weißstörche. Einmal im Jahr schaut der eine oder andere auf seiner Durchreise in Ellwangen vorbei. Zum beliebten Treff der imposanten Zugvögel hat sich zwischenzeitlich das Dach der Städtischen Musikschule entwickelt. Am Mittwoch war hier großes Storchenmeeting. Gleich vier Segelflieger machten auf dem Kamin der Musikschule Pauschen und erholten sich von ihrem anstrengenden Flug

aus Afrika, wo die Tiere, südlich der Sahara, ihr Winterquartier haben. Aber nicht nur die Musikschule wurde von den Vögeln angesteuert. Auch auf dem Gebäude der ehemaligen Statthaltereie am Marktplatz machten einige der Vögel Station. Hier machte unser Leser Hans Wolf eine interessante Beobachtung: Die Vögel tragen beim dortigen Kamin offenbar Nistmaterial ein. Darüber hinaus unternimmt das Männchen Paarungsversuche. Wollen die Störche eventuell in Ellwangen brüten? Die letzte Brut war im Jahr 1917 oder 1918 auf dem ehemaligen Polizeigebäude am Marktplatz. Nahrungsplatz der Tiere, die damals noch unüberbauten nassen Jagstwiesen. (rim/Foto: Klemm)